

Raum A

14:00–14.30

Caiqiong Han:
Existence as Relation:
Ernst Faber's
Dialogical
Hermeneutics in Late
Qing Christian-
Confucian Encounter

14:30–14:35 Pause

14:35– 15:05

**Filotheos-Fotios
Maroudas:** Der Vater
als Prinzip und
Ursache der Trinität:
Ein theologischer
Vergleich zwischen
der orthodoxen
Monarchia und dem
islamischen Tawḥīd

15:05–15:10 Pause

15:10–15:40

Jan Philipp Turck:
Das existenzielle
Verstehen von
Wahrheit. Zum
Anliegen der
Theologie Rudolf
Bultmanns

Raum B

14.00 – 14.30

Jens Wolff: Genie oder
Apostel?
Überlegungen zu
Kierkegaards Nicht-
Dezisionismus

14:35 – 15.05

Samaneh Khalili:
Freiheit als
existenzielle
Bestimmung des
Menschen bei 'Abd
al-Ġabbār

Tagungsort

Borromaeum Münster
Domplatz 8
48143 Münster



Deutschen Gesellschaft für
Religionsphilosophie

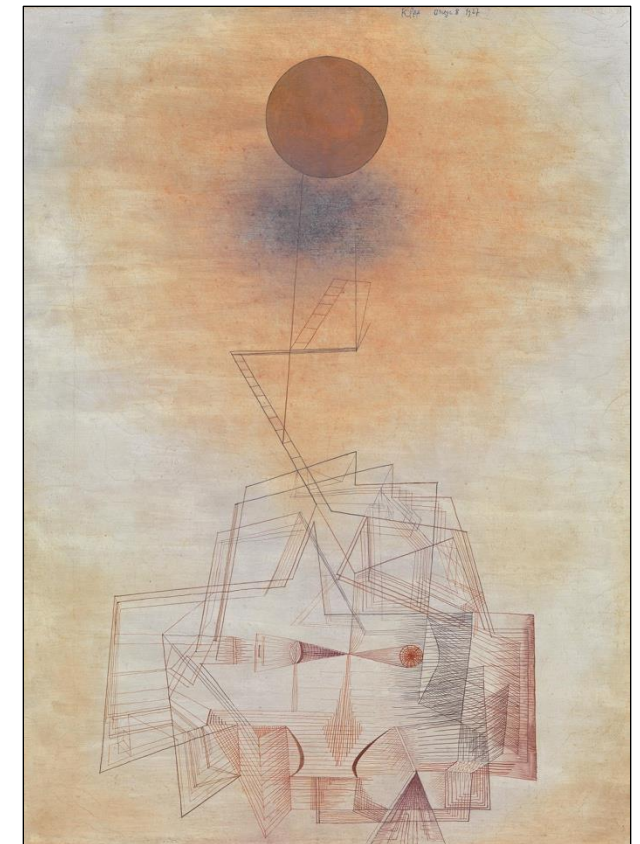
Die Deutsche Gesellschaft für Religionsphilosophie (DGR) wurde 1999 als ein gemeinnütziger Verein gegründet. Sie versteht sich als ein Diskussionsforum für alle, die in Lehre und Forschung mit Religionsphilosophie befaßt sind. Ihre Ziele sind unter anderem die Förderung und Intensivierung religionsphilosophischer Forschung und Diskussion im deutschsprachigen Raum sowie die Förderung des Dialogs zwischen Philosophie, Religionswissenschaft und Theologie und die intensivere Beteiligung deutschsprachiger Religionsphilosophie an den internationalen religionsphilosophischen Debatten

Für mehr Informationen zur DRG oder
bei Interesse an einer Mitgliedschaft
schauen sie gern auf unserer Website
vorbei (siehe QR-Code).



Religion und Existenz

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Religionsphilosophie | 16. – 18. Oktober 2025



Organisatorische Verantwortung:
Hans-Peter Großhans und Thomas Hanke

Donnerstag 16. Oktober		Freitag 17. Oktober		Freitag 17. Oktober	
		Raum A	Raum B	Raum A	Raum B
Bis 15:45 Anreise		14:00–14:30	14:00–14:30	16:15–16:45	16:15–16:45
16:00–17:15 Ingolf U. Dalferth : Von der Religion zur Existenz. Zur Aufgabe einer kritischen Religionsphilosophie		Hans-Bernhard Petermann : Suche nach sich selbst (Augustinus, Confessiones)	Kai Bühner : Kants Konzeption des ‚höchsten Guts‘ als notwendige Folge der Moralität?	Brandon Watson : Das Ekstatische der religiösen Existenz: Tillichs Dynamik des Glaubens	Yashua Bhatti : Religion als Anamnese: Erinnerung und Existenz bei Platon und im frühen Christentum (Online Vortrag)
17:15–17:30 Pause		14:30–14:35 Pause			
17:30–18:45 Douglas Hedley : Prospects for a contemporary Christian Platonism		14:35–15:05	14:35–15:05	16:45–17:00 Pause	
18:45–19:00 Pause		Robert Stenzel : Spielen Überzeugungen bezüglich der Existenz Gottes in der religiösen Praxis (k)eine Rolle? Zwei jüdische Antworten	Sarah Scotti : Radikale Endlichkeit als Ausgangspunkt religiöser Wirklichkeitsdeutungen. Überlegungen zum Religionsbegriff im Anschluss an Hermann Schrödter	17:00 – 18.15 Elisabeth Gräb-Schmidt : Existenz als Freiheit in der Zeit - Zur kategorialen Bedeutung der Transzendenzdimension bei Kierkegaard	
19.00 – 19.30 DGR Mitgliederversammlung		15:05–15:10 Pause			
Freitag 17. Oktober		15:10–15:40	15:10–15:40	Samstag 18. Oktober	
9:30–10:45 Simone Neuber : Gott im Selbstverhältnis		Benedikt Wissing : Zwei Bedingungen kognitiver Religion: Wörtlichkeit und Existenz	Johanna Baumann : Die Einbildungskraft als Motor christlicher Existenz bei Søren Kierkegaard	9.00:10–10:15 Jakob Deibl : Wir durchlaufen alle eine exzentrische Bahn. Überlegungen zu Religion und Existenz ausgehend von Hölderlin	
10:45–11:00 Pause				10:15–10:30 Pause	
11:00–12:15 Gianluca di Candia : Nur die Freiheit geht der Freiheit voraus: Existenz und Christentum in der Philosophie Luigi Pareysons				10:30–11:15 Jure Zovko : Existenz und Transzendenz: Religionsphilosophische Erkundungen im Denken Martin Heideggers	
12:30–14:00 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen im Borromaeum		15:40–16:15 Pause		12:30–14:00 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen im Borromaeum	